



Fotos: Thomas Berg, Lübeck u. Travemünde Marketing GmbH, Günter-Grass-Haus, René Kube, Universität zu Lübeck
Stand: 05.2018

Hörakustik und Audiologische Technik ist ein gemeinsamer Studiengang der Universität zu Lübeck und der Fachhochschule Lübeck. Kooperationspartner sind die Akademie für Hörakustik, das Deutsche Hörgeräte Institut, das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein und die Musikhochschule Lübeck.

Universität zu Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck

Tel. 0451 3101 1868
Fax 0451 3101 5804

www.hat.uni-luebeck.de



Gestaltung: M. Schmitt, meosystem



Lübeck zwischen Tradition und Moderne

Lübeck mit seiner faszinierenden Altstadtinsel liegt in der Metropolregion Hamburg an der Lübecker Bucht. Die Hansestadt ist bedeutender Wissenschaftsstandort und die Heimat dreier Nobelpreisträger: Thomas Mann und Günter Grass (Literaturnobelpreise), Willy Brandt (Friedensnobelpreis).

Um die rund 12.000 Studienplätze an den vier Hochschulen bewerben sich junge Menschen aus der ganzen Welt. Durch die enge Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft hat sich Lübeck zu einem führenden Standort für Medizin und Technik entwickelt. Die Dynamik in der Forschung und der Technologietransfer prägen den Campus, der stetig neue und innovative Unternehmen anzieht.

Das kulturelle Leben bereichern im Sommer das Schleswig-Holstein Musikfestival und im November die Nordischen Filmtage. Die Theater der Stadt sind bekannt für eindrucksvolle Inszenierungen.

Die Musikhochschule genießt weltweit einen ausgezeichneten Ruf. Für die Mitglieder der Universität ist dieses reiche Angebot Ansporn zu eigener Kreativität. So sind das Orchester der Universität zu Lübeck, der Universitätschor, die Big Band und die Popsymphonics seit vielen Jahren fester Bestandteil der Musikkultur in Schleswig-Holstein.

In enger Kooperation der Hochschulen und mit den Sportvereinen der Stadt bieten wir eine Vielzahl von unterschiedlichen Kursen an. Dabei nimmt unser Wassersportangebot eine zentrale Stellung ein.

Internationale Kongresse, die regelmäßig in Lübeck stattfinden, sorgen frühzeitig für den Austausch zwischen Wissenschaftlern und begeisterungsfähigen Studierenden. Die Erstsemesterbegrüßung, der Hochschulball und die Zeugnisübergabe gliedern das Jahr und sind Höhepunkte für unsere Studierenden.



Master-Studiengang Hörakustik und Audiologische Technik



Der Hörsinn erlaubt es uns, miteinander zu kommunizieren, Musik zu hören, Gefahren zu erkennen und uns zu orientieren. Verfolgt man den Informationsfluss von der akustischen Quelle über die Schallausbreitung und die Verarbeitung im Ohr bis hin zur Wahrnehmung im Gehirn, so erschließt sich eine breite Palette wissenschaftlicher Disziplinen. Der Masterstudiengang Hörakustik und Audiologische Technik betrachtet alle diese Disziplinen und bereitet Sie auf Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Bereich des Hörens ideal vor.

Ein gutes Sprachverstehen ist ein selbstverständliches Ziel technischer Entwicklungen, aber auch die Wahrnehmung von Musik sollte nicht vernachlässigt werden, denn sie ist ebenso wichtig für unser Lebensgefühl.

Masterstudiengang Hörakustik und Audiologische Technik

Jüngere technische Entwicklungen wie die drahtlose Kommunikation zwischen Hörgeräten oder Cochlea-Implantaten, die Steuerung der Hörgeräteeinstellung über Smartphone-Apps oder auch die Ableitung von Hirnstampmpotenzialen durch Hörgeräte öffnen völlig neue Felder der Hörsystemanpassung und -optimierung. Diese Entwicklungen erfordern hochqualifizierte und interdisziplinär ausgebildete Fachkräfte, die zum einen über ingenieurwissenschaftliche Kenntnisse der Signalverarbeitung und Hörakustik und zum anderen über ein vertieftes Wissen der auditorischen Wahrnehmung sowie der entsprechenden medizinischen und neurowissenschaftlichen Aspekte verfügen. Die Lehrveranstaltungen umfassen daher in gleichen Anteilen Fächer aus den Bereichen »Neurowissenschaften und Wahrnehmung«, »Signalverarbeitung und Mustererkennung« und

»Audiologie und Hörgerätetechnik«. Lehrveranstaltungen im klassischen Sinn finden nur im ersten Jahr statt; im zweiten Jahr erfolgt die praktische Umsetzung in Form von Projektpraktika und der Masterarbeit. Diese können auf Wunsch auch im Ausland durchgeführt werden.

Berufsfelder und Berufsaussichten

Die Hör- und Audiotechnikbranche weist in den letzten Jahren ein stetiges und überdurchschnittliches Wachstum auf, das eine sehr gute berufliche Entwicklung erwarten lässt.

Mögliche Arbeitsfelder finden sich zum Beispiel in Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der Hörsystemindustrie, bei Herstellern von Audiotechnik sowie in vielen weiteren Industriezweigen, in denen Akustik und akustische Wahrnehmung relevant sind und das Spezialwissen unserer Absolventinnen und Absolventen erforderlich ist, wie z. B. in der Automobilindustrie.

Abseits von unternehmenseigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilungen sind unsere Absolventinnen und Absolventen bei Technologiedienstleistern ebenso gefragt wie an Kliniken, etwa zur Implantat-Anpassung oder in der Forschung, sowie im Lehrbetrieb bei Ausbildungs- oder Studiengängen. Selbstverständlich steht Ihnen auch der Weg zur Promotion offen.



Kontakt

Studienberatung / Koordination

Anita Möller, M.Sc., Christine Droigk, M.Sc.
 Institut für Signalverarbeitung
 studium.hat@uni-luebeck.de
 Tel. 0451 3101 1868

Zulassung und Studienbeginn

Der Masterstudiengang erfordert einen Bachelorabschluss in Hörakustik, Medizinischer Ingenieurwissenschaft oder einem artverwandten Studiengang. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Die Bewerbungsfrist endet zum 15. Juli. Studienbeginn ist zum Wintersemester. Es werden keine Studiengebühren erhoben.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hat.uni-luebeck.de